



Chiemgauer Gaufest 2025: Vergabe nach Feldwies

Beitrag

Jubel in der Feldwies und in Übersee: Chiemgauer Trachtler vergeben dorthin ihr Gaufest 2025

„Wir können wieder planen und freuen uns, dass es in unseren Reihen bei den Vereinen und Vorständen wieder eine große Bereitschaft gibt, Veranstaltungen überörtlicher Größe für unsere große Chiemgauer Trachtler-Gemeinschaft zu übernehmen“ – mit diesen Worten dankte Erster Vorstand Thomas Hiendl vom Chiemgau-Alpenverband für Tracht und Sitte bei der jüngsten Delegiertenversammlung im Wirtshaus Feldwies zuerst Martin Hailer vom Trachtenverein Marquarstein-Piesenhausen. Dieser sagte zu, am 5. April kommenden Jahres die Gaufrühjahrsversammlung zu übernehmen.

Etwas umfangreicher ging es bei einer zweiten Bewerbung an diesem Abend zu. Marianne Jauernig, Vorständin vom Trachtenverein Chiemgau-Feldwies gab bekannt, dass ihr Trachtenverein im Jahr 2026 120 Jahre alt wird. „Da 2026 der Chiemgau-Alpenverband aber 100 Jahre alt sein wird, wird im Sitz des Gauces in Marquarstein das Jubiläums-Gaufest gefeiert werden. Wir wollen uns deshalb um die Ausrichtung des Gaufestes 2025 bemühen“. Während die Vorständin noch ausführte, dass das Gaufest-Motto 2025 „A scheene Zeit mit guade Leit“ lauten wird und der Gauvorstand abstimmen ließ, lagen auf der Bühne vermeintlich schlafende junge Feldwieser Trachtlerbuam in Liegestühlen. Als dann ein einstimmiges Votum von den Delegierten kam, brach ein riesiger Jubel bei den Gastgebern aus und die Buam sprangen zum „Feldwieser Plattler“ auf. Für Bürgermeister Herbert Strauch, der selbst Vorstand beim Bruderverein „D´Buchwäldler“ Übersee ist, war der Zeitpunkt guter Anlass, um die Unterstützung der Gemeinde für den Gauverband und für den Feldwieser Trachtenverein zuzusagen. „Wir haben in der Feldwies und in Übersee zwei starke Trachtenvereine freuen wir uns auf gemeinsam auf ein schönes Gaufest bei uns am Chiemsee“ – so der Bürgermeister zu den Gauvorständen Thomas Hiendl aus der Feldwies und Lisbeth Tengler aus Übersee. Und damit der jubelnden Stimmen nicht eintrockneten, zapfte der Bürgermeister zusammen mit Zweitem Trachtenvorstand Hans Scheck gleich ein Faß Bier an – und die Gaufestvorbereitungen Chiemgau-Feldwies 2025 nahmen ihren Lauf.

Chiemgauer Gautrachtenfeste bis 2026 vergeben – ab 2027 wieder Bewerber gesucht

Damit sind für die nächsten vier Jahre die Orte und Vereine für die Chiemgauer Trachtenfeste

komplett: Heuer in Reit im Winkl, nächstes Jahr in Hohenaschau, 2025 nach der aktuellen Vergabe in der Feldwies und 2026 in Marquartstein. Ab 2027 können sich wieder Vereine neu bewerben. Bewerbungen nimmt Gaujugendleiterin Monika Hiendl auch noch entgegen für einen Gaujugendtag der Chiemgauer Trachtler im nächsten Jahr. Diesen könnten auch zwei oder drei Vereine gemeinsam ausrichten.



Eindrücke von der Gaufestvergabe der Chiemgauer Trachtler für 2025 in die Feldwies – 1. Freuten sich gemeinsam von links; 2. Gauvorständin Lisbeth Tengler aus Übersee, Bürgermeister und Überseer Trachtenvorstand Herbert Strauch, 1. Vorständin Marianne Jauernig aus der Feldwies und 1. Gauvorstand Thomas Hiendl, ebenfalls aus der Feldwies.





Feldwieser Buam mit dem Plattler und 3. Bieranstich zur Gaufest-Vergabe in die Feldwies.

Fotos & Text : Hötzensperger

2024
4. ADAC MAXLRAIN CLASSIC
30. Mai 2024

OLDTIMER-GENUSSTOUR:
ERKUNDEN SIE DIE FASZINIERENDE
LANDSCHAFT OBERBAYERNS!

Termin: 30. Mai 2024
Teilnahmegebühr all-inclusive: 199 EUR

>> hier anmelden

ADAC

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Feldwies
2. Gaufest
3. Übersee